



Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2023

mit Anhang und Rechenschaftsbericht

**ZWECKVERBAND
„NATURPARK TAUNUS“**

I. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2023

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2023

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Haus- haltsjahr 2023	Ergebnis Vorjahr 2022	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Haus- haltsjahr 2023	Ergebnis Vorjahr 2022
1	2	3	4	5	6	7	8
A	Aktiva			P	Passiva		
A.1	Anlagevermögen	119.944,98	2.870.428,09	P.1	Eigenkapital	436.454,70	360.025,77
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.940,00	8.667,00	P.1.1	Netto-Position	112.864,13	112.864,13
A.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte	3.940,00	8.667,00	P.1.3	Ergebnisverwendung	323.590,57	247.161,64
A.1.2	Sachanlagen	116.004,98	2.861.761,09	P.1.3.1	Ergebnisvortrag	247.161,64	178.059,43
A.1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	5.683,98	73.594,09	P.1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	223.725,43	152.616,68
A.1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken und Außenanlagen		2.682.197,00	P.1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	23.436,21	25.442,75
A.1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen		3.566,00	P.1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	76.428,93	69.102,21
A.1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	100.872,00	71.642,00	P.1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	146.705,94	71.108,75
A.1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.449,00	30.762,00	P.1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-70.277,01	-2.006,54
A.2	Umlaufvermögen	1.398.051,70	499.237,78	P.2	Sonderposten	44.422,98	1.277.803,98
A.2.1.	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		4.688,60	P.2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	44.422,98	1.277.803,98
A.2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	11.754,66	3.420,00	P.2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		760.208,00
A.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.925,82	82.692,80	P.2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	44.422,98	517.595,98
A.2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.833,23	25.552,07	P.3	Rückstellungen	722.099,17	259.420,65
A.2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	2.092,59	57.140,73	P.3.5	Sonstige Rückstellungen	722.099,17	259.420,65
	davon aus Steuern	2.092,59	1.163,50	P.4	Verbindlichkeiten	315.019,83	1.470.494,67
A.2.4	Flüssige Mittel	1.336.371,22	408.436,38	P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		1.342.764,02
A.3	Rechnungsabgrenzungsposten				davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		43.000,00
				P.4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	248.970,00	103.921,03
				P.4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	66.049,83	23.809,62
					davon aus Steuern	19.754,67	23.809,62
				P.5	Rechnungsabgrenzungsposten		1.920,80
	Summe Aktiva	1.517.996,68	3.369.665,87			1.517.996,68	3.369.665,87

II. Ergebnisrechnung

- EUR -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres 2022 (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	412.010,53	270.683,55	467.753,81	-197.070,26
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.672,19	6.724,00	41.603,78	-34.879,78
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleis- tungen	3.420,00		2.229,96	-2.229,96
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	Erträge aus Transferleistungen				
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	962.379,53	1.859.400,00	1.789.747,68	69.652,32
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Inves- titionsbeiträgen	36.174,00	21.295,00	32.086,00	-10.791,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	19.482,72		6.947,23	-6.947,23
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.452.138,97	2.158.102,55	2.340.368,46	-182.265,91
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	442.386,27	458.910,34	473.310,81	-14.400,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60,61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	833.940,66	1.634.489,97	1.617.036,13	17.453,84
		davon : Einstellungen in Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	82.038,85	51.319,00	80.884,16	-29.565,16
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendun- gen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17		Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.500,39	6.311,85	9.613,61	-3.301,76
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.367.866,17	2.151.031,16	2.180.844,71	-29.813,55
20		Verwaltungsergebnis	84.272,80	7.071,39	159.523,75	-152.452,36
21	56,57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	13.164,05	6.997,85	12.817,81	-5.819,96
23		Finanzergebnis	-13.164,05	-6.997,85	-12.817,81	5.819,96
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	1.452.138,97	2.158.102,55	2.340.368,46	-182.265,91
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendun- gen (Nr. 19 und Nr. 22)	1.381.030,22	2.158.029,01	2.193.662,52	-35.633,51
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	71.108,75	73,54	146.705,94	-146.632,40
27	59	Außerordentliche Erträge	22.993,46	598.100,00	2.763.246,08	-2.165.146,08
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	25.000,00	676.260,00	2.833.523,09	-2.157.263,09
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-2.006,54	-78.160,00	-70.277,01	-7.882,99
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	69.102,21	-78.086,46	76.428,93	-154.515,39

III. Anhang

Gliederung des Anhangs

	Seite
A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	7
B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	7
C. Darstellung der wesentlichen Posten der Vermögensrechnung	8
D. Darstellung der Posten der Erfolgsrechnung	13
E. Sonstige Angaben	14

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Gemäß § 1 der Satzung sind Mitglieder des **Zweckverbands „Naturpark Taunus“**, im Folgenden auch kurz „Zweckverband“ oder „Naturpark“ genannt, der Hochtaunuskreis, der Lahn-Dill-Kreis, der Landkreis Limburg-Weilburg, der Main-Taunus-Kreis, der Wetteraukreis, der Landkreis Gießen und die Stadt Frankfurt am Main. Es handelt sich um einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16. Dezember 1969 (GVBl. S. 307). Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet sich selbst unter eigener Verantwortung durch seine Organe.

Die Bilanzierung und Bewertung der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2023 des Zweckverbands basieren auf den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). Grundlage sind ferner das deutsche Handelsgesetzbuch (HGB) sowie das Einkommensteuergesetz (EStG).

Für die Festlegung der Nutzungsdauern des Sachanlagevermögens wurden die amtlichen AfA-Tabellen, herausgegeben vom Bundesministerium der Finanzen und den Finanzministerien der Länder, zugrunde gelegt. Die Abschreibungstabelle für Vermögensgegenstände im doppelten Haushalts- und Rechnungswesen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen (*Doppik-Abschreibungstabelle Hessen*) in der Fassung 2017 wurde hinzugezogen.

Für Sachverhalte von untergeordneter Bedeutung gelten vereinfachte Verfahren und Wertgrenzen zur Ermittlung der Bilanzansätze.

Die Gliederung der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2023 entspricht den Vorgaben des § 49 GemHVO.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Finanzbuchhaltung und die Anlagenbuchhaltung wurde auf den DV-Systemen des Naturparks unter Anwendung der Software DATEV kommunal HE (Hessen) der DATEV e.G. durch Frau Diplom-Betriebswirt Steuerberaterin Sabine Gerullis, 61267 Neu-Anspach erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

In der Vermögensrechnung sind das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen. Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstücksklasten verrechnet.

Für immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden keine Aktivposten gebildet.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 39 GemHVO und Rechnungsabgrenzungsposten nach § 45 GemHVO gebildet.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Zweckverband dauernd zu dienen. Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln bewertet.

Es wurde vorsichtig bewertet. Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und

dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, soweit sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Die Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände wurden höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 43 GemHVO, angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt und Rückstellungen nur in Höhe des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Darstellung der wesentlichen Posten der Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2023 weist eine Bilanzsumme von EUR 1.517.996,68 aus.

1. Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

<i>Zusammensetzung der immateriellen Vermögensgegenstände</i>	<i>EUR</i>
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3.940,00
Gesamt	3.940,00

Sachanlagen

<i>Zusammensetzung des Sachanlagevermögens</i>	<i>EUR</i>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	5.683,98
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	100.872,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.449,00
Gesamt	116.004,98

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 ist eine körperliche Bestandsaufnahme erfolgt.

Das bilanzierte Grundstück gehört zur Kirchenruine Landstein. Das Geschäftsgrundstück, an dem sich seit Mai 2011 der Sitz des Zweckverbands befindet, wurde per 31.12.2023 zum Buchwert an den Hochtaunuskreis veräußert. Seitdem nutzt der Zweckverband das Grundstück als Mieter.

Die Zusammensetzung und die Entwicklung des Anlagevermögens ergeben sich aus der folgenden Übersicht.

**Übersicht
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)**
- EUR -

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Um-buchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Um-buchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	40.060,00				40.060,00	31.393,00		4.727,00		36.120,00	3.940,00	8.667,00	
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse													
Summe 1.	40.060,00				40.060,00	31.393,00		4.727,00		36.120,00	3.940,00	8.667,00	
2. Sachanlagevermögen													
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.594,09		67.910,11		5.683,98						5.683,98	73.594,09	
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.196.387,28		3.189.102,55		7.284,73	514.190,28		47.900,00		7.284,73		2.682.197,00	
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	40.893,60				40.893,60	37.327,60		3.566,00		40.893,60		3.566,00	
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	159.276,74	45.860,07	19.932,35		185.204,46	87.634,74		16.629,07		84.332,46	100.872,00	71.642,00	
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	514.305,86	9.320,09	437.039,44		86.586,51	483.543,86		8.062,09		77.137,51	9.449,00	30.762,00	
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
Summe 2.	3.984.457,57	55.180,16	3.713.984,45		325.653,28	1.122.696,48		76.157,16		209.648,30	116.004,98	2.861.761,09	
3. Finanzanlagevermögen													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen													
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen													
3.3 Beteiligungen													
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens													
3.6 Sonstige Finanzanlagen													
Summe 3.													
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen													
Gesamtsumme (1. bis 4.)	4.024.517,57	55.180,16	3.713.984,45		365.713,28	1.154.089,48		80.884,16		245.768,30	119.944,98	2.870.428,09	

* Position enthält z. T. geschätzte Zeitwerte vom 1. Januar 2009

2. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen beläuft sich insgesamt auf EUR 1.398.051,70.

Zusammensetzung des Umlaufvermögens	EUR
Tische u. Bänke	6.104,70
Unfertige Leistungen	5.649,96
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.833,23
Sonstige Vermögensgegenstände	2.092,59
- davon aus Steuern	2.092,59
Flüssige Mittel	1.336.371,22
Gesamt	1.398.051,70

Die unter den flüssigen Mitteln ausgewiesenen Bankguthaben stimmen mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute überein. TEUR 713 der flüssigen Mittel sind zweckgebundene maßnahmenbezogene Drittmittel.

3. Forderungen

Forderungsübersicht

	Stand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Laufzeit bis 1 Jahr EUR	Laufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Laufzeit mehr als 5 Jahre EUR
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
<i>Vorjahr</i>				
Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen				
<i>Vorjahr</i>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.833,23	47.833,23		
- davon gegenüber Verbandsmitgliedern	1.449,48	1.449,48		
<i>Vorjahr</i>	25.552,07	25.552,07		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen				
<i>Vorjahr</i>				
Sonstige Vermögensgegenstände	2.092,59	2.092,59		
<i>Vorjahr</i>	57.140,73	57.140,73		
Gesamt	49.925,82	49.925,82		
<i>Vorjahr</i>	82.692,80	82.692,80		

Auf die Forderungen wurden im Haushaltsjahr weder Wertberichtigungen noch Abschreibungen vorgenommen.

4. Eigenkapital

Das Eigenkapital des Zweckverbandes wurde zum Abschlussstichtag mit EUR 436.454,70 ermittelt.

Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

<i>Zusammensetzung des Eigenkapitals</i>	<i>EUR</i>
Nettoposition	112.864,13
Ordentliches Ergebnis aus Vorjahren	223.725,43
Außerordentliches Ergebnis aus Vorjahren	23.436,21
Ordentlicher Jahresüberschuss	146.705,94
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag	- 70.277,01
Gesamt	436.454,70

5. Rückstellungen

Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse, für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien sowie die Sanierung von Altlasten waren nicht zu bilden.

Übersicht der sonstigen Rückstellungen

	Stand 01.01.	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaubsrückstellung MitarbeiterInnen	13.474,23	13.474,23		6.861,84	6.861,84
Überstunden MitarbeiterInnen	77.999,58	19.252,90		25.528,80	84.275,48
Hinterlegungsbekanntmachung des Jahresabschlusses im Staatsanzeiger	100,00	98,35	1,65	100,00	100,00
Interne Kosten Jahresabschluss	2.200,00	2.200,00		3.400,00	3.400,00
Externe Kosten Jahresabschluss	13.000,00	12.973,60	26,40	13.000,00	13.000,00
Externe Kosten Prüfung Jahresabschluss des Berichtsjahres	2.900,00	2.900,00		4.000,00	4.000,00
Künstlersozialabgabe	28,01	28,01		498,35	498,35
Schadenersatzleistungen Leasingfahrzeuge				3.080,00	3.080,00
Leasingnachzahlung wg. Mehrkilometern				2.184,49	2.184,49
Ausstehende Eingangsrechnung Gestaltung Veranstaltungskalender 2. HJ. 2023				500,00	500,00
Ausstehende Eingangsrechnung Stromkosten				375,00	375,00
Noch nicht abgerechnete Buchhaltungs- u. Beratungskosten				1.500,00	1.500,00
Zweckgebundene Drittmittel für die Inwertsetzung der Kirchenruine Landstein	33.566,19			35.607,30	69.173,49
Zweckgebundene Drittmittel Verband Deutscher Naturparke	2.500,00	1.962,65		2.500,00	3.037,35
Zweckgebundene Drittmittel HTK für die Bauunterhaltungsmaßnahme TIZ	77.941,51			435.984,06	513.925,57
Zweckgebundene Drittmittel Parkplatzbeschilderung Hessen Mobil	9.981,13	3.807,13			6.174,00
Zweckgebundene Drittmittel Sanierung Tagungsstätte				10.013,60	10.013,60
Mitgliedsbeitrag ARGE Naturschutzzentrum Hessen	130,00		130,00		
Dotationskapital Förderstiftung Naturpark Taunus	25.000,00	25.000,00			
Summe NP allgemein	258.820,65	81.696,87	158,05	545.133,44	722.099,17
Externe Jahresabschlusskosten BgA	600,00	520,40	79,60		
Gesamt	259.420,65	82.217,27	237,65	545.133,44	722.099,17

Das Steuersignal des Betriebs gewerblicher Art (BgA) „Weitalweg-Landschaftsmarathon“ wurde von der Finanzverwaltung ab dem 01.01.2023 gelöscht. Damit entfällt die Verpflichtung zur Aufstellung eines separaten Jahresabschlusses für den BgA sowie die Abgabe der Körperschaftsteuererklärung ab dem Kalenderjahr 2023.

6. Verbindlichkeiten

Übersicht der Verbindlichkeiten

	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Laufzeit bis 1 Jahr	Laufzeit 1 bis 5 Jahre	Laufzeit mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>1.342.764,02</i>	<i>43.000,00</i>	<i>172.000,00</i>	<i>1.127.764,02</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	248.970,00	248.970,00	0,00	
- davon gegenüber Verbandsmitgliedern	12.050,26	12.050,26		
<i>Vorjahr</i>	<i>103.921,03</i>	<i>102.728,06</i>	<i>1.192,97</i>	
Sonstige Verbindlichkeiten	66.049,83	66.049,83		
- davon aus Steuern	19.754,67	19.754,67		
<i>Vorjahr</i>	<i>23.809,62</i>	<i>23.809,62</i>		
Gesamt	315.019,83	315.019,83	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>1.470.494,67</i>	<i>169.537,68</i>	<i>173.192,97</i>	<i>1.127.764,02</i>

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Mit dem Verkauf des Taunus-Informationszentrums hat der Hochtaunuskreis auch das Investitionsdarlehen bei der WI-Bank übernommen (Valuta 31.12.2023: EUR 1.215.500)

7. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Bei dem aktiven wie bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurde die Vereinfachungsregelung gemäß Hinweisen zu § 45 GemHVO angewendet.

Darstellung der Posten der Erfolgsrechnung

	EUR
Erträge	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.753,81
Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	41.603,78
Bestandsveränderungen unfertige Leistungen	2.229,96
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.789.747,68
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.086,00
Sonstige ordentliche Erträge	6.947,23
Summe der ordentlichen Erträge	2.340.368,46
Außerordentliche Erträge	2.763.246,08
Summe der Erträge	5.103.614,54
Aufwendungen	
Personalaufwendungen	473.310,81
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.617.036,13
Abschreibungen	80.884,16
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.613,61
Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.180.844,71
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.817,81
Außerordentliche Aufwendungen	2.833.523,09
Summe der Aufwendungen	5.027.185,61
Jahresüberschuss	76.428,93

In den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen sind u. a. TEUR 972,3 des HTK für die Bauunterhaltungsmaßnahme am Taunus-Informationszentrum sowie laufende Projektzuweisungen vom Land Hessen i. H. v. TEUR 239,5 enthalten.

Die außerordentlichen Erträge betreffen insbesondere Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen, insbesondere des Taunus-Informationszentrums mit Nebengebäuden, Grund und Boden und Außenanlagen i. H. v. TEUR 1.525,6. Des Weiteren sind Erträge i. H. v. TEUR 1.201,3 aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen von öffentlichen und nicht öffentlichen Bereichen unter diesem Posten gebucht und erhaltene Drittmittel zur Herstellung der Außenanlage an der Kirchenruine Landstein i. H. v. TEUR 34,4.

Die außerordentlichen Aufwendungen betreffen i. H. v. TEUR 2.724,8 die Restbuchwerte des veräußerten Sachanlagevermögens, insbesondere des Taunus-Informationszentrums mit Nebengebäuden, Grund und Boden und Außenanlagen. Für die Herstellung der Außenanlage der Kirchenruine Landstein hat der Naturpark TEUR 74,4 aus dem Liquiditätszufluss des Verkaufs von Taunus-Informationszentrums mit Nebengebäuden, Grund und Boden und Außenanlagen verwendet sowie erhaltene Drittmittel i. H. v. TEUR 34,4.

Sonstige Angaben

8. Rechtliche Grundlagen

Der Zweckverband wurde am 30. Mai 1962 gegründet.

Die von der Verbandsversammlung am 25. November 2015 festgelegten Beteiligungsverhältnisse stellen sich unverändert wie folgt dar:

Hochtaunuskreis	38,22 v. H.
Lahn-Dill-Kreis	6,11 v. H.
Landkreis Limburg-Weilburg	6,11 v. H.
Main-Taunus-Kreis	32,81 v. H.
Wetteraukreis	7,61 v. H.
Landkreis Gießen	1,53 v. H.
Stadt Frankfurt am Main	7,61 v. H.

Geschäftsführung

Uwe Hartmann

Verwaltungsfachangestellter

Geschäftsstellenleiter

Mitarbeiter des Zweckverbandes

Stellvertretende

Geschäftsstellenleitung

in der Zeit vom 1. Juni 2023 bis Mitte Dezember 2023 durch Personalgestellung des Hochtaunuskreis besetzt,
seit Mitte Dezember 2023 vakant

Die Personalgestellung durch den Hochtaunuskreis „ruht“ seit Mitte Dezember 2023, da sich die Mitarbeiterin in Mutterschutz/Elternzeit befindet. Ab 1. Mai 2024 soll die Geschäftsführung durch eine Personalgestellung von HessenForst für die Leitung des Infrastrukturmanagements und die Koordination des Außendienstes unterstützt werden.

9. Organe

Vorstand

Vorstandsvorsitzender

Ulrich Krebs

Landrat des Hochtaunuskreises

Stellvertretender Vorsitzender

Michael Cyriax

Landrat des Main-Taunus-Kreises

- vertreten durch
Axel Fink

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter des Main-Taunus-Kreises

Vorstandsmitglieder

Jan Weckler

Landrat des Wetteraukreises

- vertreten durch
Matthias Walther

Kreisbeigeordneter

Wolfgang Schuster

Landrat des Lahn-Dill-Kreises

- vertreten durch
Prof. Dr. Harald Danne

Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises

Anita Schneider

Landrätin des Landkreises Gießen

Michael Köberle

Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg

- vertreten durch
Karl-Heinz Stoll

Vertreter des Landkreises Limburg-Weilburg

Nargess Eskandari-Grünberg

Bürgermeisterin und kommissarische Vertreterin des
Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt am Main
bis 10. Mai 2023

- vertreten durch
Peter Dommermuth

Mike Josef

Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main
seit 11. Mai 2023

- vertreten durch
Peter Dommermuth

Amtsleiter der Stadt Frankfurt am Main

An die Mitglieder des Vorstands wurden im Geschäftsjahr Sitzungsgelder i. H. v. insgesamt EUR 307 gezahlt.

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Verbandsversammlung

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Dr. Matthias Heil

Vertreter des Wetteraukreises

Stellvertreter

Christian Radkovsky

Vertreter des Landkreises Limburg-Weilburg

Tim Schönwetter

Vertreter des Lahn-Dill-Kreises

Mitglieder

Anne Barth

Vertreterin des Hochtaunuskreises

Beate Denfeld

Vertreterin des Hochtaunuskreises

Barbara Heinrich

Vertreterin des Hochtaunuskreises

Joachim Heinrich

Vertreter des Hochtaunuskreises

Ascan Iredi

Vertreter des Hochtaunuskreises

Alexander Jackson

Vertreter des Hochtaunuskreises

Horst Burghardt

Vertreter des Hochtaunuskreises

Susanne Odenweller

Vertreterin des Hochtaunuskreises

Andrea Pfäfflin

Vertreterin des Hochtaunuskreises

Sascha Planz

Vertreter des Hochtaunuskreises

Bert Worbs

Vertreter des Hochtaunuskreises

bis 31. Aug. 2023, seitdem vakant

Michael Antenbrink

Vertreter des Main-Taunus-Kreises

Alexander Feist

Vertreter des Main-Taunus-Kreises

Bernd Fuchs

Vertreter des Main-Taunus-Kreises

Dr. Florian Fuhrmann

Vertreter des Main-Taunus-Kreises

Bärbel Grade

Vertreterin des Main-Taunus-Kreises

Dr. Barbara Grassel

Vertreterin des Main-Taunus-Kreises

Dr. Manuela Hoffmann

Vertreterin des Main-Taunus-Kreises

Christian Scherer

Vertreter des Main-Taunus-Kreises

Franziska Sehr

Vertreterin des Main-Taunus-Kreises

Mario Koschel

Vertreter des Landkreises Limburg-Weilburg

Christian Radkovsky

Vertreter des Landkreises Limburg-Weilburg

Ingrid Schmidt

Vertreterin des Lahn-Dill-Kreises

Tim Schönwetter

Vertreter des Lahn-Dill-Kreises

Dr. Matthias Heil

Vertreter des Wetteraukreises

Emre Türkmen

Vertreter des Wetteraukreises

Thomas Zebunke

Vertreter des Wetteraukreises

Martin Hanika

Vertreter des Landkreises Gießen

Dr. Katharina Knacker

Vertreterin der Stadt Frankfurt

Martin-Benedikt Schäfer

Vertreter der Stadt Frankfurt

Dr. Uwe Schulz

Vertreter der Stadt Frankfurt

An die Mitglieder der Verbandsversammlung wurden im Geschäftsjahr Sitzungsgelder i. H. v. insgesamt EUR 491 gezahlt.

10. Beschäftigte

Aufgabengebiet	Anzahl per 31.12.2023
Geschäftsführung	1
Verwaltung	2
„Geringfügig Beschäftigter“ Verwaltung	1
Mitarbeiter freiwilliges ökologisches Jahr	1
Pflegetrupp	4
Gesamt	9

Eine Umrechnung auf Vollzeitäquivalente ist in vorstehender Übersicht nicht erfolgt.

Die Geschäftsstelle wird durch den Geschäftsführer geführt. Seit 1. Juni 2023 stand ihm aus einer Personalgestellung des Hochtaunuskreises eine Stellvertreterin zur Seite, die sich aber seit Mitte Dezember 2023 in Mutterschutz mit anschließender Elternzeit befindet. Durch eine ab 1. Mai 2024 geplante Personalgestellung von HessenForst für die Leitung des Infrastrukturanagements und die Koordination des Pflegetrupps soll die Geschäftsführung unterstützt werden. Seit 1. Oktober 2023 ist die Stelle der dritten Verwaltungsmitarbeiterin vakant. Zurzeit ist die Verwaltung mit einem Stundenkontingent von 1,3 Vollzeitstellen besetzt. Es wird damit gerechnet, die vakante Stelle zum 1. Mai 2024 wieder besetzen zu können.

11. Steuerliche Verhältnisse

Der Zweckverband ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht ertragssteuerpflichtig. Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wenn juristische Personen des öffentlichen Rechts Betriebe gewerblicher Art (BgA) unterhalten. Für den BgA Weiltalweg Landschaftsmarathon wurde das Steuersignal ab 1. Januar 2023 gelöscht, da der BgA endgültig eingestellt ist.

Seit dem 1. Januar 2017 gilt das für juristische Personen des öffentlichen Rechts durch § 2 b ergänzte Umsatzsteuergesetz. Da sich der Zweckverband aber bereits seit dem Kalenderjahr 2010 auf die richtlinienkonforme Auslegung des § 2 Abs. 3 Satz 1 Umsatzsteuergesetz berufen hatte, sind für ihn in umsatzsteuerlicher Hinsicht keine Änderungen eingetreten.

Der Zweckverband hatte seit 2010 auf die Umsatzsteuerbefreiung hinsichtlich der Mietumsätze aus der Vermietung des Taunus-Informationszentrums verzichtet und zur Umsatzsteuerpflicht optiert (*Umsatzsteuer-Option*). Daneben ist er unabhängig davon mit allen seinen übrigen wirtschaftlichen Tätigkeiten (*alle Tätigkeiten, mit denen er in Wettbewerb zu anderen tritt*) steuerlicher Unternehmer. Der Zweckverband führt aus allen Erträgen der wirtschaftlichen Betätigung Umsatzsteuer an die Finanzverwaltung ab. Im Gegenzug ist die Vorsteuer aus den korrespondierenden Eingangsleistungen abzugsfähig.

12. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bestanden am Bilanzstichtag nicht.

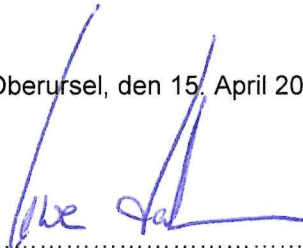
Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenstand	EUR
Kfz-Leasing und IT-Leasingverträge	85.388
Grundstückspachten Liegewiesen, Grill- und Zeltplätze etc.	p.a. 33
diverse Dienstleistungs- u. Wartungsverträge <i>ohne Fremdreinigung, Energielieferverträge und Versicherungen</i>	p.a. ca. 31.800
Mitgliedsbeiträge in Wirtschaftsverbänden	p. a. 5.995


13. Zu übertragende Haushaltsermächtigungen

Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	Übertragener Haushaltsansatz aus Vorjahr EUR	Haushaltsansatz EUR	Auszahlungen EUR	Zu übertragen EUR
--------------------------------------	---	------------------------	---------------------	----------------------

Oberursel, den 15. April 2024


gez. Uwe Hartmann
- Geschäftsführer -

Oberursel, den 25. April 2024


gez. Landrat Ulrich Krebs
- Vorstandsvorsitzender -

IV. Rechenschaftsbericht

Gliederung des Rechenschaftsberichts

	Seite
A. Geschäftsverlauf	21
B. Darstellung der Lage des Zweckverbands	
1. Darstellung der Vermögenslage	23
2. Darstellung der Ertragslage	24
3. Darstellung der Finanzlage	28
C. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	30
D. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres	30

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Geschäftsverlauf

1. Umfeldbetrachtung und Geschäftsverlauf

Gezielte Lenkung der Erholungssuchenden zum Schutz der Natur bleibt zentrale Aufgabe. Konstant steigende Besucherzahlen im Taunus, vor allem in besonders stark frequentierten Regionen, wie die des Großen Feldbergs, erfordern zusätzliche Maßnahmen und Initiative des Zweckverbands. Neben nicht mehr naturverträglichen Menschenmassen sind Vandalismus, hinterlassener Müll und unsachgemäße Nutzung die größten Herausforderungen. Die notwendigen regelmäßigen Reinigungstouren zur Müllbeseitigung und Müllentsorgung sind seit dem Frühjahr 2022 an externe Dienstleister vergeben.

Ideelle Naturpark-Aufgaben wie z. B. die Umsetzung von Projekten des Naturparkplans konnten mit finanzieller Unterstützung durch Landesmittel umgesetzt werden. Die Projekte „Naturpark Schulen“ und „Naturpark Kindergärten“ können dank personeller Unterstützung durch den Hochtaunuskreis und finanziellen Mitteln des Verbands Deutscher Naturparke auf den Weg gebracht werden.

2. Investitionen

Im Haushaltsplan war die Aufwertung des Grund und Bodens sowie der Pflanzanlage im Außenbereich der Kirchenruine Landstein geplant gewesen. Zu Beginn der Arbeiten wurde eine historische Hangmauer freigelegt, die zu einer Verzögerung führte. Investive Aufwendungen hat es im Haushaltsjahr 2023 deshalb nicht gegeben.

Die geplante Anschaffung des Elektrostaplers musste der notwendigen Ersatzbeschaffung einer Ast- und Heckenschere für den vorhandenen Kompakt-Traktor weichen (TEUR 11,7). Außerplanmäßig wurde mit Genehmigung des Vorstandsvorsitzenden ein selbstfahrender Schlepplmäher (TEUR 34,2) angeschafft, da der vorhandene Allrad-Geländemäher Ende August 2023 einen wirtschaftlichen Totalschaden hatte. Ebenfalls nicht geplant war die durch Umstellung auf ein geleastes E-Auto notwendige Anschaffung einer Wallbox (TEUR 3,2). Aus dem Budget der vorsorglichen Haushaltsansätze wurden IT- und Kommunikationsgeräte im Wert von TEUR 4,7 sowie eine Kappsäge (TEUR 0,3) und zwei Kurbel-Gerüstböcke (TEUR 0,7) angeschafft.

Das Taunus-Informationszentrum mit Nebengebäuden, Grund und Boden und Außenanlagen wurde 6 Monate später als geplant, zum 31.12.2023 an den Hochtaunuskreis veräußert. Es wurde der Restbuchwert abzüglich des Buchwerts der Sonderposten für Investitionszuweisungen erlöst.

3. Umsatz- und Erlössituation

Die Ertragslage wurde merklich durch zweckgebundene Zuweisungen und korrespondierende Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Bauunterhaltungsmaßnahme des Taunus-Informationszentrums geprägt. Die geplanten zweckgebundenen Drittmittel ebenso wie die geplanten diesbezüglichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren mit TEUR 1.150 budgetiert. Tatsächlich in Anspruch genommen wurden Zuwendungen i. H. v. TEUR 972,3. Weitere im Haushaltsjahr zugeflossene Drittmittel für die Maßnahme wurden i. H. v. TEUR 436,0 in die sonstigen Rückstellungen eingestellt.

Für die Herstellung der Außenanlage an der Kirchenruine Landstein waren Zuwendungen i. H. v. TEUR 598,1 im außerordentlichen Ertrag budgetiert sowie außerordentliche Aufwendungen i. H. v. TEUR 676,3. Sowohl die Zuwendungen (TEUR 34,4) als auch die aufgewendeten Kosten für Sach- und Dienstleistungen (34,4), beide dargestellt im außerordentlichen Ertrag und Aufwand, lagen deutlich darunter, wobei neben den in Anspruch genommenen Zuwendungen des Haushaltsjahres TEUR 35,6 in die sonstigen Rückstellungen eingestellt wurden. Aus dem Liquiditätsüberschuss der Veräußerung des Taunus-Informationszentrums hat der Naturpark Eigenmittel i. H. v. TEUR 74,4 aufgewendet, die ebenfalls in den außerordentlichen Aufwendungen enthalten sind.

In den außerordentlichen Erträgen sind Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen, insbesondere des Taunus-Informationszentrums i. H. v. TEUR 1.526,3 und Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuweisungen für das veräußerte Sachanlagevermögen i. H. v. TEUR 1.201,3 enthalten. Diesen Erträgen stehen Restbuchwerte des veräußerten Sachanlagevermögens i. H. v. TEUR 2.724,8 gegenüber.

Die institutionelle Förderung durch das Land Hessen wurde auf eine Projektförderung umgestellt und im Zuge dessen von TEUR 78,8 auf TEUR 239,5 aufgestockt. Im Gegenzug ist die bisher unentgeltliche Personalgestellung durch HessenForst für die Geschäftsführung entfallen. Seit der Umstellung muss die tatsächliche Projektverwendung der Fördermittel detailliert projektbezogen nachgewiesen werden.

4. Personalsituation

Zum 31. Dezember 2023 setzte sich der Personalstamm wie folgt zusammen:

- 1 Geschäftsführer
- 2 Verwaltungsmitarbeiterinnen mit insgesamt 1,3 Vollzeitstellen
- 1 Mitarbeiterin – Koordinierungsstelle der NaturLots:innen
- 1 Mitarbeiter im Freiwilligen Ökologischen Jahr
- 4 Mitarbeiter im Außendienst

Wegen Mutterschutz und anschließender Elternzeit war die bis Mitte Dezember 2023 durch Personalgestellung des Hochtaunuskreises besetzte Stelle der stellvertretenden Geschäftsführung am 31. Dezember 2023 nicht besetzt. Es wird davon ausgegangen, dass eine Aufstockung der Geschäftsführung ab 1. Mai 2024 durch eine Personalgestellung von HessenForst erfolgen wird. Ebenfalls zum 1. Mai 2024 soll auch die Verwaltung wieder um eine Vollzeitstelle ergänzt werden. Wann die beabsichtigte Aufstockung des Außendienstes um einen weiteren Mitarbeiter erfolgen kann, ist noch ungewiss. Die Stelle ist ausgeschrieben, aber bislang konnte kein geeigneter Bewerber unter Vertrag genommen werden.

Darstellung der Lage des Zweckverbands

5. Darstellung der Vermögenslage

Bilanz-Posten	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	EUR	%	EUR	%	
AKTIVA					
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.940,00	0,26%	8.667,00	0,26%	-4.727,00
Sachanlagen	116.004,98	7,64%	2.861.761,09	84,93%	-2.745.756,11
Langfristig gebundenes Vermögen	119.944,98	7,90%	2.870.428,09	85,18%	-2.750.483,11
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	11.754,66	0,77%	8.108,60	0,24%	3.646,06
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.833,23	3,15%	25.552,07	0,76%	22.281,16
Sonstige Vermögensgegenstände	2.092,59	0,14%	57.140,73	1,70%	-55.048,14
Flüssige Mittel	1.336.371,22	88,04%	408.436,38	12,12%	927.934,84
Sonstige Aktiva					
Mittel-/kurzfristig gebundenes Vermögen	1.398.051,70	92,10%	499.237,78	14,82%	898.813,92
Gesamtvermögen	1.517.996,68	100,00%	3.369.665,87	100,00%	-1.851.669,19
Rundungsdifferenz					
PASSIVA					
Nettoposition	112.864,13	7,44%	112.864,13	3,35%	0,00
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	247.161,64	16,28%	178.059,43	5,28%	69.102,21
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	76.428,93	5,03%	69.102,21	2,05%	7.326,72
Langfristig verfügbares Kapital	436.454,70	28,75%	360.025,77	10,68%	76.428,93
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	44.422,98	2,93%	1.277.803,98	37,92%	-1.233.381,00
Sonstige Rückstellungen	722.099,17	47,57%	259.420,65	7,70%	462.678,52
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00%	1.342.764,02	39,85%	-1.342.764,02
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	248.970,00	16,40%	103.921,03	3,08%	145.048,97
Sonstige Verbindlichkeiten	66.049,83	4,35%	23.809,62	0,71%	42.240,21
Sonstige Passiva			1.920,80	0,06%	-1.920,80
Mittel-/kurzfristig verfügbares Kapital	1.081.541,98	71,25%	3.009.640,10	89,32%	-1.928.098,12

Durch den Verkauf des Taunus-Informationszentrums mit Nebengebäuden, Grund und Boden und Außenanlagen hat sich die Anlagenintensität von im Vorjahr 85 % auf nunmehr 8 % reduziert. Größter Posten zum Bilanzstichtag sind die flüssigen Mittel mit einem Anteil von 88 % an der Bilanzsumme. Davon sind allerdings mehr als die Hälfte (TEUR 712,6) zweckgebundene Drittmittel, die innerhalb des Geschäftsjahres 2024 voll zur Auszahlung kommen sollen. Des Weiteren ist beabsichtigt, dass der Naturpark TEUR 102,5 investiv in die Außenanlage der Kirchenruine einbringt (*Nachholung der für 2023 geplanten Investition*).

Wegen einer erst Anfang 2023 zugeflossenen Zuwendung i. H. v. TEUR 50, für die der Bescheid bereits im Dezember 2022 vorlag, waren die sonstigen Vermögensgegenstände zum Vorjahresstichtag ungewöhnlich hoch.

Im Zuge des Verkaufs des Taunus-Informationszentrums wurden die diesbezüglichen Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen außerordentlich aufgelöst (TEUR 1.201,3).

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Die über die verausgabten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhaltenen zweckgebundenen Zuweisungen wurden i. H. v. TEUR 478,3 den sonstigen Rückstellungen zugeführt, während die übrigen Rückstellungen um TEUR 15,7 niedriger sind als zum Vorjahresstichtag. Auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren um TEUR 145,0 höher als zum Vorjahresstichtag. Davon betreffen TEUR 183,7 allein die Bauunterhaltungsmaßnahme Taunus-Informationszentrum. Wesentlicher Posten der sonstigen Verbindlichkeiten sind mit TEUR 46,3 erhaltene Anzahlungen, davon TEUR 45,9 für eine Auftragsarbeit des Hochtaunuskreises. Die restlichen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen Steuerzahlungen für das Jahr 2023.

6. Darstellung der Ertragslage

	2023		2022		Veränderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
Posten der Ergebnisrechnung					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.753,81	19,99%	412.010,53	28,37%	55.743,28
Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	41.603,78	1,78%	18.672,19	1,29%	22.931,59
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	2.229,96	0,10%	3.420,00	0,24%	-1.190,04
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.789.747,68	76,47%	962.379,53	66,27%	827.368,15
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.086,00	1,37%	36.174,00	2,49%	-4.088,00
Sonstige ordentliche Erträge	6.947,23	0,30%	19.482,72	1,34%	-12.535,49
Gesamtleistung	2.340.368,46	100,00%	1.452.138,97	100,00%	888.229,49
Personalaufwendungen	473.310,81	20,22%	442.386,27	30,46%	30.924,54
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.617.036,13	69,09%	833.940,66	57,43%	783.095,47
Abschreibungen	80.884,16	3,46%	82.038,85	5,65%	-1.154,69
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.613,61	0,41%	9.500,39	0,65%	113,22
<i>Summe der ordentlichen Aufwendungen</i>	<i>2.180.844,71</i>	<i>93,18%</i>	<i>1.367.866,17</i>	<i>94,20%</i>	<i>812.978,54</i>
Verwaltungsergebnis	159.523,75	6,82%	84.272,80	5,80%	75.250,95
Finanzerträge					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.817,81	0,55%	13.164,05	0,91%	-346,24
Finanzergebnis	-12.817,81	-0,55%	-13.164,05	-0,91%	346,24
Ordentliches Ergebnis	146.705,94	6,27%	71.108,75	4,90%	75.597,19
Außerordentliche Erträge	2.763.246,08	118,07%	22.993,46	1,58%	2.740.252,62
Außerordentliche Aufwendungen	2.833.523,09	121,07%	25.000,00	1,72%	2.808.523,09
Außerordentliches Ergebnis	-70.277,01	-3,00%	-2.006,54	-0,14%	-68.270,47
Jahresüberschuss	76.428,93	3,27%	69.102,21	4,76%	7.326,72

Da sich der Verkauf des Taunus-Informationszentrums um sechs Monate verzögert hat (31. Dezember 2023 statt 1. Juli 2023), konnte der Naturpark noch Mieteinnahmen generieren (privatrechtliche Leistungsentgelte) und Mietkosten (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) einsparen. In den Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen sind Erträge i. H. v. TEUR 35, die weder im Haushaltsplan budgetiert waren, noch dass es solche im Vorjahr gegeben hätte. Es handelt sich um Kostenerstattungen der Kooperationspartner Stadt Frankfurt am Main und Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH für Personalkosten der Naturlotsen-Koordinierungsstelle. Bei den Personalkosten waren im Haushaltplan nur die beim Naturpark verbleibenden Personalkosten nach Abzug der Erstattungen budgetiert. In der Ergebnisrechnung des Jahresabschlusses 2023 sind die diesbezüglichen Erträge und Aufwendungen brutto dargestellt, d. h. im ordentlichen Ergebnis neutral sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben zusätzlich ausgewiesen.

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sind, wie unter A.3. Umsatz- und Erlössituation bereits ausgeführt, wesentlich durch Zuweisungen für die Bauunterhaltungsmaßnahme am Taunus-Informationszentrum (TEUR 972,3) geprägt. Auch um TEUR 160,7 höhere Landeszuweisungen finden hier Niederschlag. Korrespondierend zu den Zuweisungen für die Bauunterhaltungsmaßnahme sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entsprechend höher als im Vorjahr.

Die außerordentlichen Erträge beinhalten:

	TEUR
• Erlöse aus Sachanlageverkäufen	1.526,3
• Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuweisungen	1.201,3
• Zuwendungen für die Herstellung der Außenanlage an der Kirchenruine Landstein	34,4

Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten:

	TEUR
• Restbuchwerte des veräußerten Sachanlagevermögens	2.724,8
• Aufwendungen des Naturparks für die Herstellung der Außenanlage der Kirchenruine Landstein	108,7

Die Veräußerung des Taunus-Informationszentrums mit Nebengebäuden, Grund und Boden und Außenanlagen ist erfolgsneutral zu Buchwerten erfolgt.

Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen mit den Planansätzen

	PLAN fortgeschr. Ansatz 2023	IST 2023	Abweichung	
	EUR	EUR	EUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	270.683,55	467.753,81	197.070,26	72,80%
Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	6.724,00	41.603,78	34.879,78	518,74%
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen		2.229,96	2.229,96	100,00%
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.859.400,00	1.789.747,68	-69.652,32	-3,75%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	21.295,00	32.086,00	10.791,00	50,67%
Sonstige ordentliche Erträge		6.947,23	6.947,23	100,00%
Gesamtleistung	2.158.102,55	2.340.368,46	182.265,91	8,45%
Personalaufwendungen	458.910,34	473.310,81	14.400,47	3,14%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.634.489,97	1.617.036,13	-17.453,84	-1,07%
Abschreibungen	51.319,00	80.884,16	29.565,16	57,61%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.311,85	9.613,61	3.301,76	52,31%
<i>Summe der ordentlichen Aufwendungen</i>	<i>2.151.031,16</i>	<i>2.180.844,71</i>	<i>29.813,55</i>	<i>1,39%</i>
Verwaltungsergebnis	7.071,39	159.523,75	152.452,36	2155,90%

Zweckverband „Naturpark Taunus“

	PLAN fortgeschr. Ansatz 2023	IST 2023	Abweichung	
	EUR	EUR	EUR	%
Finanzerträge				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.997,85	12.817,81	5.819,96	83,17%
Finanzergebnis	-6.997,85	-12.817,81	-5.819,96	83,17%
Ordentliches Ergebnis	73,54	146.705,94	146.632,40	199391,35%
Außerordentliche Erträge	598.100,00	2.763.246,08	2.165.146,08	362,00%
Außerordentliche Aufwendungen	676.260,00	2.833.523,09	2.157.263,09	319,00%
Außerordentliches Ergebnis	-78.160,00	-70.277,01	7.882,99	-10,09%
Jahresüberschuss	-78.086,46	76.428,93	154.515,39	-197,88%

Durch zusätzliche Auftragsarbeiten i. H. v. ca. TEUR 32 konnten über dem Plan liegende privatrechtliche Leistungsentgelte erzielt werden. Des Weiteren führten nicht geplante Erlöse aus der Kostenweiterberechnung für die Aufwandsentschädigungen der Naturlotsen i. H. v. TEUR 32,9 zu Zusatzerlösen. Im Zeitpunkt der Haushaltsplanung war die Planung des Kooperationsprojekts noch nicht ausreichend fortgeschritten, um konkrete Beträge in den Haushaltsplan einzustellen. Die vom Naturpark aufgewendeten Kosten für die Naturlotsen werden vollumfänglich von den Kooperationspartnern erstattet. Aus dem zeitverzögerten Verkauf des Taunus-Informationszentrums konnten nicht geplante Miet- und Mietnebenkosteneinnahmen i. H. v. TEUR 86,5 erzielt werden. Korrespondierend fallen allerdings auch die Aufwendungen für Energiekosten höher aus, als geplant. Erlöse aus dem Verkauf von Ruhebänken und Tischen (TEUR 13,9) waren nicht geplant. Diesen Erträgen stehen allerdings ebenfalls nicht geplante Wareneinsatzkosten gegenüber.

Die Mehrerlöse aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen wurden zuvor schon beim Vorjahresvergleich erläutert.

Die über den Planansätzen liegenden Erträge aus der planmäßigen Auflösung der Sonderposten für Investitionszuweisungen sowie die höheren Abschreibungen des Sachanlagevermögens resultieren aus dem zeitlich verzögerten Verkauf des Taunus-Informationszentrums.

Wie beim Vorjahresvergleich der Ertragslage ausgeführt, waren die Personalkosten für die Naturlotsen-Koordinierungsstellen nur saldiert geplant, d. h. nur mit dem (verbleibenden) Eigenanteil des Naturparks. Eine Saldierung ist jedoch nicht regelkonform. Im Jahresabschluss sind die Aufwendungen und Erträge richtigerweise nicht saldiert (brutto) ausgewiesen. Dadurch ergeben sich höhere Personalkosten als geplant.

Die Abbildung des Verkaufs des Taunus-Informationszentrums ertrags- wie aufwandswirksam war, wie die Erträge und Aufwendungen der Koordinierungsstelle, saldiert geplant worden und ist im Jahresabschluss regelkonform nicht saldiert (brutto) ausgewiesen.

7. Darstellung der Finanzlage

Finanzrechnung (direkte Methode Muster 15)

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2023 bereinigt um nicht einna- /ausg. wirksa- me Vorgänge	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2023 (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	397.825,90	269.903,55	577.971,16	-308.067,61
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.945,63	6.724,00	48.833,18	-42.109,18
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetz- lichen Umlagen				
5	Einzahlungen aus Transferleistungen				
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	961.794,53	1.859.400,00	2.223.633,92	-364.233,92
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätig- keit ergeben	12.334,01	598.100,00	133.668,09	464.431,91
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	1.389.900,07	2.734.127,55	2.984.106,35	-249.978,80
10	Personalauszahlungen	422.186,46	458.910,34	474.364,18	-15.453,84
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	817.669,31	1.634.489,97	1.468.859,03	165.630,94
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen				
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			57.639,40	-57.639,40
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	13.164,05	6.997,85	12.817,81	-5.819,96
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitions- tätigkeit ergeben	8.956,00	682.571,85	166.174,26	516.397,59
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	1.261.975,82	2.782.970,01	2.179.854,68	603.115,33
19	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ 18)	127.924,25	-48.842,46	804.251,67	-853.094,13
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Ein- zahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.628,15	1.538.998,11	310.914,65	1.228.083,46
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2023 <small>bereinigt um nicht einna- /ausg. wirksa- me Vorgänge</small>	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2023 <small>(Sp. 4 ./ Sp. 5)</small>
1	2	3	4	5	6
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.628,15	1.538.998,11	310.914,65	1.228.083,46
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagever- mögen und immaterielle Anlagevermögen	28.046,85	118.992,12	59.967,46	59.024,66
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	28.046,85	118.992,12	59.967,46	59.024,66
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Inves- titionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-25.418,70	1.420.005,99	250.947,19	1.169.058,80
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	102.505,55	1.371.163,53	1.055.198,86	315.964,67
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	41.272,71	1.342.764,02	127.264,02	1.215.500,00
	<i>davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	41.272,71	1.342.764,02	127.264,02	1.215.500,00
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittel bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-41.272,71	-1.342.764,02	-127.264,02	1.215.500,00
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	61.232,84	28.399,51	927.934,84	-899.535,33
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)				
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskredi- ten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haus- haltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)				
38	(Geplanter) Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	347.203,54	408.436,38	408.436,38	0,00
39	(Geplante) Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	61.232,84	28.399,51	927.934,84	-899.535,33
40	(Geplanter) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	408.436,38	436.835,89	1.336.371,22	-899.535,33

Die Finanzrechnung berücksichtigt, anders als die Vermögens- und Ertragsrechnung, nur einnahmen- bzw. ausgabenwirksame Vorgänge des Haushaltsjahres, unabhängig von deren wirtschaftlicher Verursachung.

Der Investitionskredit wurde nicht vom Naturpark getilgt, sondern vom Erwerber (Hochtaunuskreis) übernommen bei gleichzeitiger Reduzierung des (Bar)-Zahlungskaufpreises. Entsprechend fallen die geplanten Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens ebenso wie die geplanten Auszahlungen für Tilgungen von Krediten deutlich niedriger aus, als im Planansatz. Die geplanten außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen für die Herstellung der Außenanlage der Kirchenruine Landstein liegen deutlich unter den Haushaltsansätzen, da die Maßnahme wegen neuer archäologischer Befunde und Einbeziehung des Denkmalamts unterbrochen

werden musste. Die geplanten Ein- und Auszahlungen werden erst im kommenden Haushaltsjahr erfolgen. Die Auszahlungen der laufenden Nummer 15 betreffen im Wesentlichen Umsatzsteuerzahlungen an die Finanzkasse. Anders als in den Vorjahren sind Erträge und Aufwendungen der einzelnen Posten der Finanzrechnung nicht netto ausgewiesen, sondern einschließlich Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuerzahlungen resultieren aus dem Überschuss der aus den Erträgen vereinnahmten Umsatzsteuer nach Abzug der verausgabten abzugsfähigen Vorsteuerbeträge.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die finanzielle Grundausrüstung des Zweckverbands ist durch die Verbandsbeiträge der Mitglieder garantiert. Langfristig abgeschlossene Pflegeverträge ergänzen diese und schaffen einen gewissen Handlungsspielraum. Die Neugestaltung der Landesförderung als Projektförderung bei gleichzeitiger Anhebung der Fördermittel, schafft weiteren Handlungsspielraum, vorausgesetzt, es sind Personalressourcen vorhanden, um Naturparkplanprojekte umsetzen und damit Anspruch auf Fördermittel erheben zu können.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Die Stelle der stellvertretenden Geschäftsführung ist, wie häufig in den letzten Jahren, vorübergehend (seit Mitte Dezember 2023 bis voraussichtlich April 2025) nicht besetzt. Um das Tagesgeschäft ordnungsgemäß abwickeln zu können und um mit den Personalressourcen hauszuhalten, ist eine dauerhafte und kontinuierliche Doppelbesetzung der Geschäftsführung unabdingbar. Auch die Nachbesetzung der vakanten Verwaltungsstelle dient dem ordnungsgemäßen Geschäftsablauf. Nach derzeitigem Stand sollten beide Stellen zum 1. Mai 2024 neu besetzt sein. Die Ausschreibung der 5. Außendienstmitarbeiterstelle ist erfolgt. Die tatsächliche Besetzung ist aber noch nicht in Aussicht. Die Aufstockung des Außendienstes wäre aber für die Erfüllung der ideellen Aufgaben, insbesondere der Aufgaben aus dem Naturparkplan, notwendig.

Oberursel, den 15. April 2024

Uwe Hartmann
- Geschäftsführer -

Oberursel, den 25. April 2024

Landrat Ulrich Krebs
- Vorstandsvorsitzender -

Oberursel, den 14. 11. 2024

Dr. Matthias Heil
- Verbandsversammlungsvorsitzender -